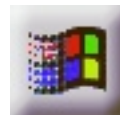


Mühlacker Schulschriften  
Infos und Hinweise zum Gebrauch der

# Päd-Fonts 4

für Apple-Macintosh & Windows



## **Hinweis zur Verwendung dieser pdf.Datei**

1. Verwenden Sie die Vergrößerungslupe zur Betrachtung einzelnen Zeichen.
2. Die Bildschirmdarstellung entspricht bei pdf-Dateien nicht der Ausdruckqualität. Drucken Sie also einzelne Seiten aus, wenn Sie die Qualität beurteilen wollen.

## Lizenzvereinbarungen:

Durch Öffnen der Verpackung haben Sie die Lizenzbestimmungen als verbindlich anerkannt. Die Lizenz gibt Ihnen das Nutzungsrecht auf einem Computer.

Für Schulen gelten unsere gesonderten Schullizenzbestimmungen.

Die Lizenzbestimmungen gelten nur für den nichtkommerziellen Einsatz.

Es ist untersagt mit den Schriften der Medienwerkstatt Mühlacker Arbeitsblätter bzw. Druckwerke zu erstellen und diese dann kommerziell zu vertreiben. Lizenzbestimmungen für den kommerziellen Einsatz müssen mit der Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsgesellschaft mbH vereinbart werden. \*

Jedwede Veränderung der Software ist untersagt. Es ist untersagt, von der Software abgeleitete Werke zu erstellen. Der Lizenznehmer darf den Inhalt der Disketten auf Festplatte kopieren und eine persönliche Sicherungskopie erstellen. Kopien dürfen nicht verkauft, vermietet, verliehen oder vertrieben werden. Der Lizenzgeber (Medienwerkstatt) übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die aus der Benutzung der Software entstehen.



\* -Eine Verbreitung von Schriftzeichen auf Dateien (z.B. pdf-Formate) ist im Internet (Webseiten, Tauschbörsen, usw.) oder auf Datenträgern nicht gestattet.

Copyright © 1998 by  
Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsgesellschaft mbH  
Pappelweg 3  
75417 Mühlacker  
Tel.: 07041 83343 Fax: 07041 860768  
E-Mail: info@medienwerkstatt-online.de  
Homepage: Medienwerkstatt-online.de

### **Unterstützung;**

Bei Rückfragen, Problemen, Anregungen und Ideen für Neuentwicklungen wenden Sie sich bitte an die Medienwerkstatt Mühlacker

Bei den Schriften, die Sie mit dem Kauf dieser Diskette erworben haben, handelt es sich um speziell für die Arbeit an Schulen entwickelte Zeichensätze. Sie sollen Ihnen helfen, Ihre Arbeitsbögen, OHP-Folien, Wortkarten, Lernspiele, Arbeitsmaterialien etc. noch effektiver und kindgerechter zu gestalten.

Die Schriften wurden von Ralf Lohuis gestaltet. Alle Zeichensätze lassen sich auf MS-DOS kompatiblen Computern unter MS-Windows (ab Version 3.1) und Apple-Macintosh\*-Computern benutzen. Auf den Disketten befinden sich sogenannte TrueType-Schriften, die auf allen Druckertypen qualitativ hochwertige Schriftbilder erzeugen.

Den Benutzern von MS-Windows sei das Zubehör »Zeichentabelle« empfohlen, das besonders für Sonderzeichen und Bilderzeichensätze eine Übersicht der Tastaturbelegung bietet, entsprechendes gilt beim Macintosh für das Apfel-Programm »Tastatur« oder das Shareware-Programm »PopChar«.

Alle Schriften wurden sorgfältig getestet und laufen in Verbindung mit Windows 3.1\* oder höher in allen gängigen Standardprogrammen unter Windows bzw. MacOS\*. Es kann jedoch keine Garantie für eventuelle Datenverluste übernommen werden.

**Bevor Sie evtl. Updates installieren, entfernen Sie bitte die alten Zeichensätze der Mühlacker Schulschriften aus Ihrem Betriebssystem und von Ihrer Festplatte, da es sonst zu Kompatibilitätsproblemen kommen kann. Einige der Zeichensätze sind völlig neu aufgelegt worden und ersetzen beim Aufkopieren die alten Schriften nicht.**

\* MS Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Microsoft.  
\* Apple Macintosh und MacOS sind eingetragene Warenzeichen der Firma Apple

# INHALT

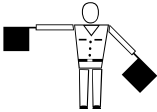
---



Einführung .....	4
Installieren der Schriften unter MacOS .....	6
Installieren der Schriften unter Windows .....	7

---

## Paket: Päd-Fonts IV



Handschrift.....	9
Römische Schrift ( <i>Römer</i> ) .....	9



Wetterzeichen ( <i>Meteo</i> ) .....	10
--------------------------------------	----

Hyroglyphen ( <i>Isis</i> ) .....	11
-----------------------------------	----

Flaggen-ABC .....	12
-------------------	----

Winker-ABC .....	13
------------------	----



Briefmarken .....	14
-------------------	----

Tierspuren .....	15
------------------	----



Eisenbahnen ( <i>Lokos</i> ).....	16
-----------------------------------	----

Zahlen-ABC( <i>ZahlenABC, ZahlenXYZ</i> ) .....	17
---	----

Rätselschrift ( <i>Kontur</i> ) .....	17
---------------------------------------	----

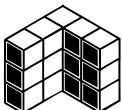
Lautgebärden.....	18
-------------------	----



Tangram ( <i>Mathe.Tangram</i> ).....	20
---------------------------------------	----

Taschenrechner ( <i>Mathe.Rechner</i> ).....	21
--	----

SOMa-Würfel ( <i>Mathe-Soma</i> ) .....	22
---	----



Geobretter ( <i>Mathe.Geobrett</i> ) .....	24
--	----

Kästchen und Pfeile ( <i>Mathe.Gaus</i> ).....	26
--	----

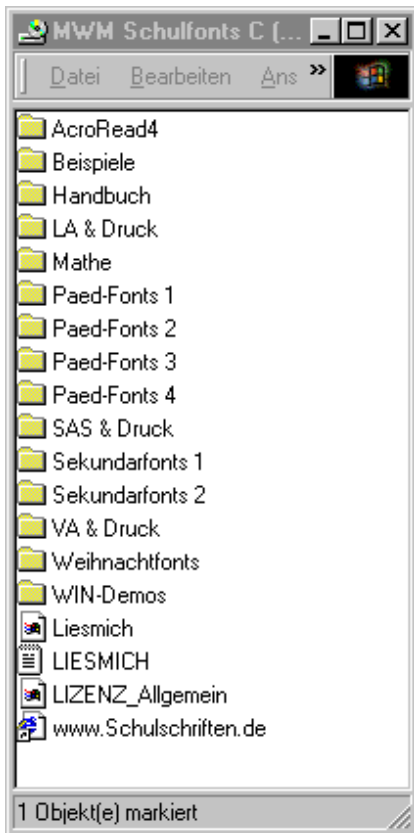
# Schriften einrichten

## Windows

(Betriebssystem ab Windows 95)



Beim Installieren neuer Zeichensätze verfahren Sie grundsätzlich so, wie es im Booklet des Datenträgers beschrieben ist (in der Regel eine CD-ROM). Unter Windows 3.1 ist die Installation von einer CD nicht möglich. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Medienwerkstatt. Sie können für diese Fälle jeweils eine Diskettenversion erhalten.



Wählen Sie auf der CD-ROM aus dem Order »Schriften installieren« das gewünschte Paket aus und öffnen Sie es mit einem Doppelklick.



Geben Sie Ihren Namen, den Namen Ihrer Schule und die 20-stellige Registrierungsnummer ein. Diese haben Sie mit Ihrer Bestellung erhalten.

# Macintosh

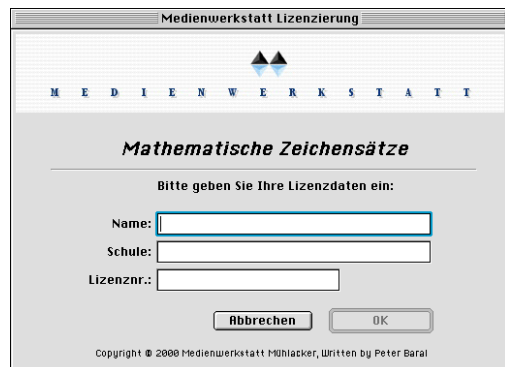
(ab Betriebssystem Macintosh 7.1)



Beim Installieren neuer Zeichensätze verfahren Sie grundsätzlich so, wie es hier oder im Booklet des Datenträgers beschrieben ist (in der Regel eine CD-ROM).



Wählen Sie auf der CD-ROM aus dem Order »Schriften installieren« das gewünschte Paket aus und öffnen Sie es mit einem Doppelklick.



Geben Sie Ihren Namen, den Namen Ihrer Schule und die 20-stellige Registriersternummer ein. Diese haben Sie mit Ihrer Bestellung erhalten.

# Entfernen von Schriften aus dem System:

---

## Macintosh:



1. Falls Sie einige Zeichensätze nicht benötigen, so z.B. einige der Lineatur-Schriften, öffnen Sie im Systemordner den Ordner »Zeichensätze«.
2. Öffnen Sie den Koffer in dem sich die Schulschriften befinden.
3. In dem jetzt offenen Fenster markieren Sie die nicht benötigten Zeichensätze und ziehen sie in den Papierkorb.
4. Schließen Sie alle offenen Fenster wieder.

## Windows:



1. Wählen Sie im Startmenü den Eintrag *Einstellungen/Systemsteuerung*. Es erscheint das *Systemsteuerungsfenster*.
2. Doppelklicken Sie mit der Maus das Symbol *Schriftarten*. Es erscheint ein weiteres Fenster mit dem Namen *Fonts*. Dieses Fenster enthält alle installierten Schriften.
3. Markieren Sie alle TTFs, die entfernt werden sollen.
4. Wählen Sie im Menü *Datei* den Eintrag *Löschen* und bejahen Sie die darauf folgende Dialogbox. Die Fonts werden nun gelöscht.



## HANDSCHRIFT

---

Ein Zeichensatz, der einer hangeschriebenen Druckschrift nachempfunden ist und sich für die unterschiedlichsten Gestaltungsaufgaben eignet.

Das ist ein Textbeispiel einer nachempfundenen Handschrift mit Druckbuchstaben. Sie soll so aussehen, also ob jemand etwas mit einem schwarzen Filzstift aufgeschrieben hätte.

## RÖMER

---

Schreiben wie die alten Römer, als ob es für die Ewigkeit in Stein gemeißelt wäre. Das lässt sich mit dieser Schrift verwirklichen und schafft sicherlich Anreize, wenn das Thema Rom im Unterricht ansteht.

ORANDUM EST, UT  
SIT MENS SANA IN  
CORPORE SANO

# METEO (Wettersymbole)

enthält alle wichtigen Zeichen und Piktogramme mittels derer die Kinder ihre Wetterbeobachtungen, wie Bewölkung, Windrichtung und Windstärke, Temperatur etc. festhalten können.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	



q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+
							<b>H</b>	<b>°C</b>			<b>+</b>



a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#
					<b>H</b>	<b>T</b>	<b>T</b>				




<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-











































Umschalt- bzw. Großschreibtaste
















# ISIS (Hyroglyphen)


Mit diesem Zeichensatz lassen sich die alten ägyptischen Hyroglyphen als schöne Geheimschrift für die verschiedensten Lese- und Knobelaufgaben nutzen. Aber auch sachunterrichtliche Ausstellungen zum Thema „Ägypten“ werden damit noch spannender.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß
									n	
n	nn	nnn	nn nn	nnn nn	nnn nnn	nnnn nnn	nnnn nnn	nnnn nnn	nnnn nnn	

q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+
											+
											

a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#
											
											

<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-
										
										

 Umschalt- bzw. Großschreibtaste

# FLAGGEN-ABC

Jeder Buchstabe ist eine bestimmte Flagge zugeordnet, so wie sie in der Seefahrt zum „Toppen“ kurzer Botschaften in der Schiffstakelung genutzt werden. Dort sind die Flaggen allerdings farblos. Zusätzlich finden sich in diesem Zeichensatz noch die gängigsten „Rohformen“ der Nationalflaggen, sodass daraus mit Buntstiften die unterschiedlichsten Länderflaggen gestaltet werden können.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß

	q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü
	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	UE

	a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#
	A	S	D	F	G	H	J	K	L	OE	AE	

	<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-
		Y	X	C	V	B	N	M			

Umschalt- bzw. Großschreibtaste

# WINKER-ABC

Alle Buchstaben werden von Winkern dargestellt, so wie es auf Schiffen der Kriegs- und Handelsmarine lange Zeit gebräuchlich war, um kurze Nachrichten von Schiff zu Schiff zu übermitteln. Auf den Tasten der Großbuchstaben erscheint der Winker immer mit dem entsprechenden Buchstaben zusammen.

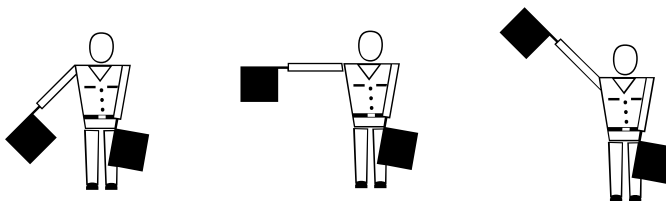
q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü



a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#



<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-



Umschalt- bzw. Großschreibttaste

# BRIEFMARKEN

Auf den Tasten finden sich Briefmarken mit unterschiedlichen Bedeutungen und Funktionen. So gibt es auf den Ziffern- und Zeichentasten die gängigen Briefmarkenwerte, um daraus zum Beispiel Rechenaufgaben zusammenzustellen. Auf den Buchstabentasten sind Briefmarken mit den entsprechenden Buchstaben darin und auf den Tasten der Großbuchstaben befinden sich Briefmarken mit entsprechenden Anlautbildern zum Beispiel für Leserätsel. Natürlich gibt es auch einfach leere Briefmarken zum Selbstgestalten.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	
	q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+
	a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#
	<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-	

Umschalt- bzw. Großschreibtaste

# TIERSPUREN

Die Klein- und Großschreibtaaste zusammen ergeben - bis auf wenige Ausnahmen - die linke und rechte Spur eines Tieres.



q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+



a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	ß



<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-



# LOKOS (Lokomotiven und Waggon)

soll einfach nur Spaß machen, denn dieser Zeichensatz enthält in erster Linie verschiedene Lokomotiven und Eisenbahnwaggon, um daraus lange Personen- oder Güterzüge zusammenzustellen. Auf den Großbuchstaben liegen Waggon mit Buchstaben verschiedener Sonderzeichen darauf.



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	
	q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+
	<b>Q</b>	<b>W</b>	<b>E</b>	<b>R</b>	<b>T</b>	<b>Z</b>	<b>U</b>	<b>I</b>	<b>O</b>	<b>P</b>	<b>Ü</b>	
	a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#
	<b>A</b>	<b>S</b>	<b>D</b>	<b>F</b>	<b>G</b>	<b>H</b>	<b>J</b>	<b>K</b>	<b>L</b>	<b>Ö</b>	<b>Ä</b>	
	<	y	x	c	v	b	n	m	,	.		
	<b>&lt;</b>	<b>Y</b>	<b>X</b>	<b>C</b>	<b>V</b>	<b>B</b>	<b>N</b>	<b>M</b>				



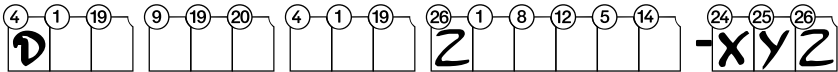


# (Rätselschrift) ZAHLEN-ABC

**ZAHLEN.ABC:** Die Buchstaben werden durch die Zahlen ersetzt, die ihren Stellenwert im Alphabet wiedergeben. Zur Unterscheidung sind die Großbuchstaben schwarz dargestellt. Mit dieser Schrift lassen sich z.B. Lese- und Buchstabenrätsel erstellen.

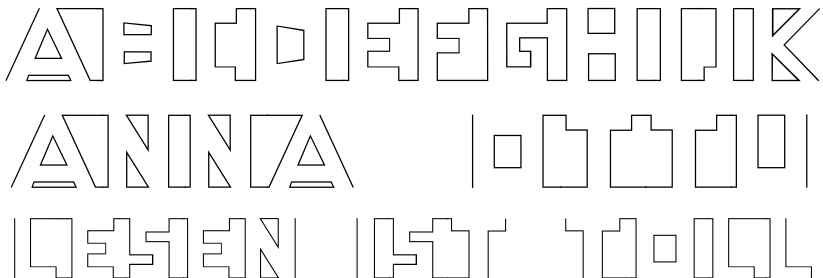


**ZAHLEN.XYZ:** Mit der zweiten Variante des Zeichensatzes lassen sich Rätsel erzeugen, bei denen es möglich ist, die zugehörigen Buchstaben direkt in Kästen zu schreiben. Auf den Großschreibtasten liegen dabei die schon ausgefüllten Kästchen für Lösungsblätter.



















# KONTUR (Rätselschrift)

Diese spannende Rätselschrift erscheint auf den ersten Blick nicht lesbar. Dabei werden lediglich die Buchstaben ausgelassen und statt dessen die Zwischenräume zwischen den Buchstaben dargestellt. Dabei liegen die Buchstaben für die Wortanfänge auf den Großschreibtasten, die für die Wortenden auf den Ziffern- und Zeichentasten.





















# FINGERZEICHEN (Lautgebärden)

In diesem Zeichensatz werden mit den Buchstabentasten sogenannte Lautgebärden dargestellt, die das Buchstaben- und Lesenlernen mittels Einbindung der Hände und Bewegungen erleichtern sollen. Keinesfalls handelt es sich bei diesem Zeichensatz um Taubstummzeichen.

<p><b>A</b></p>  <p>Zeigefinger und Daumen bilden in Anlehnung an das gedruckte A ein Dreieck in Höhe des Halses.</p>	<p><b>B</b></p>  <p>Der Zeigefinger wird über die geschlossenen Lippen belegt. Er bewegt sich von den Lippen weg, wenn sie sich öffnen. Damit soll der Ort der Lautbildung bewußt gemacht werden.</p>	<p><b>Ch</b></p>  <p>Das Gesicht wird leicht angehoben. Der Zeigefinger deutet auf die Zähne, der Daumen auf den Kehlkopf.</p>	<p><b>D</b></p>  <p>„Daumen drücken“. Beide Daumen werden gegeneinander gedrückt bei geschlossener Faust.</p>
<p><b>E</b></p>  <p>Daumen und Zeigefinger werden auseinandergespreizt. In Mundhöhe gehalten verbreitern sie symbolisch beim Sprechen den breiten Mund.</p>	<p><b>F</b></p>  <p>Der Zeigefinger wird von unten gegen die Unterlippe gepreßt. Keine Berührung der Lippe! Es wird über den Finger „gepustet“. Betonung des Ortes der Lautbildung.</p>	<p><b>G</b></p>  <p>Daumen und Zeigefinger bewegen sich bei sonst geschlossener Faust wie ein „Gänse-schnabel“</p>	<p><b>H</b></p>  <p>Anhauchen der inneren Handfläche. Diese Gebärde wird nur für das hörbare h (z.B. in Hase, sehen) eingeführt.</p>
<p><b>I</b></p>  <p>Der Zeigefinger tippt leicht oben auf den Kopf und deutet damit den I-Punkt an, den man oben auf dem kleinen i nicht vergessen darf.</p>	<p><b>J</b></p>  <p>Die Hand wird im Gelenk abgewinkelt etwa waagrecht über dem Kopf gehalten, um die Größe eines „großen Jungen“ anzudeuten. Abgewinkelte Hand erinnert an das große J.</p>	<p><b>K</b></p>  <p>Die Hände werden beide zur Faust geschlossen. Mit den Fingerknöcheln schlägt man leicht dagegen.</p>	<p><b>L</b></p>  <p>Die Hand wird geöffnet zum Kinn geführt und schließt sich dort um einen imaginären „langen Bart“. Sie streicht um diesen Bart herum nach unten.</p>
<p><b>M</b></p>  <p>Drei Finger liegen über den geschlossenen Lippen, um die nasale Bildung des Lautes bewußt zu machen. Die Finger deuten die drei „Beinchen“ des kleinen m an.</p>	<p><b>N</b></p>  <p>Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand werden an den rechten Nasenflügel gelegt. Die Finger deuten die zwei „Beinchen“ des kleinen n an.</p>	<p><b>O</b></p>  <p>Der Zeigefinger fährt einmal um den Mund herum und deutet damit die Form des O und den „runden Mund“ an.</p>	<p><b>P</b></p>  <p>Die rechte Hand wird zur Faust geschlossen und der Handrücken waagrecht vor den Mund gehalten. Beim Sprechen spürt man den Lufthauch.</p>

Auf den einfachen Tasten finden sich die Lautgebärden, auf den Großschreibtasten die Lautgebärden mit dem zugehörigen Buchstaben, die Doppellaute sind auf den Zeichentasten und auf den Zifferntasten sind zählende Hände.

<p><b>R</b></p>  <p>Die Zeigefinger beider Hände kreisen in der Vertikalen umeinander, wie um ein großes Rad. Dazu wird die Vorstellung „rollen“ gegeben.</p>	<p><b>S</b></p>  <p>Der rechte Zeigefinger wird ausgestreckt und fährt von einer Stelle rechts außerhalb des Körpers in Brusthöhe zur Körpermitte (Vorstellung: Auto saust vorbei).</p>	<p><b>T</b></p>  <p>Die geschlossene Faust wird mit der Daumenseite als „Trompete“ vor den Mund gehalten.</p>	<p><b>U</b></p>  <p>Der Zeigefinger tippt einmal von unten gegen das Kinn. Diese Gebärde wurde gewählt, um eine deutliche Unterscheidung zum Zeichen für das O zu ermöglichen.</p>
<p><b>V</b></p>  <p>Zeige- und Mittelfinger bilden ein großes V, durch das hindurchgepustet wird. Die Fingerspitzen sollen etwa auf der Höhe der Unterlippe gehalten werden.</p>	<p><b>W</b></p>  <p>Beide Hände fächeln über die Schulter hinweg nach hinten Luft. „Wind weht weit weg“ wird als Stabreim dazu gegeben.</p>	<p><b>Z</b></p>  <p>Der Zeigefinger wird mit der Spitze bis in Augenhöhe hochgeführt und bewegt sich dann in einer Zick-Zack-Bewegung nach unten.</p>	<p><b>Au</b></p>  <p>Die rechte, locker gehaltene Hand macht eine leichte Schüttelbewegung aus dem Handgelenk nach unten, als ob ein Hund eine verletzte Pfote vorzeigt.</p>
<p><b>Ei</b></p>  <p>Die Hand streichelt die Wange. Bei der Einführung wird die Vorstellung beim Streicheln eines Babys geweckt.</p>	<p><b>Eu</b></p>  <p>Mit den beiden Zeigefingern und Daumen bildet man zwei geschlossene Kreise um die Augen. Damit werden die großen Augen der Eule symbolisiert.</p>	<p><b>Sch</b></p>  <p>Beide Fäuste drücken so auf die leicht aufgeblasenen Wangen, daß die Luft mit dem sch-Laut entweicht.</p>	<p><b>ß</b></p>  <p>Beide Zeigefinger greifen in einen imaginären Ring aus Garn und „reißen“ den Ring mit einer kräftigen Bewegung nach außen entzwei.</p>
<p><b>-en</b> </p>  <p>Die Hände sind zunächst geöffnet und in Brusthöhe mit der inneren Handfläche vom Körper abgewandt hochgehoben. In einer raschen Bewegung schließen sich die Hände zur Faust.</p>	<p><b>-er</b> </p>  <p>Die Hand wird zunächst geöffnet und in Brusthöhe mit der inneren Handfläche vom Körper abgewandt hochgehoben. In einer raschen Bewegung schließt sich die Hand</p>	<p><b>-el</b> </p>  <p>Der Zeigefinger tippt einmal kurz gegen das Kinn und bewegt sich gleich wieder nach unten.</p>	

# MATHE.TANGRAM

Alle gängigen TANGRAM-Figuren auf der Tastatur, So lassen sich Le-geaufgaben auf Arbeitsbögen schnell selbst erzeugen und auch Lösungs-blätter anfertigen. Auch die einzelnen Tangram-Teile finden sich auf den Zifferntasten.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß

	q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+

	a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#

	<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-

Umschalt- bzw. Großschreibtaste



Die Nutzer Apple-Macintosh-Rechner finden zusammen mit der Wahl-Taste zusätzlich auch noch alle Figuren als Hohlformen .





# Taschenrechner»MATHE.RECHNER«

Die gängigen Symbole von Taschenrechnern auf der Tastatur. Mit ihnen lassen sich Aufgabenstellungen, wie sie in den Taschenrechner eingegeben werden müssen, notieren. Auch die Display-Darstellung der Ergebnisse lässt sich darstellen. Zugrunde liegen diesem Font die Tasten des Rechners TI 30 solar.

5 7 6 × 1 6 %

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	β
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	-
£	e <sup>x</sup>		€	%	10 <sup>x</sup>		(	)	=	√x

q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	E	+
STO	√	€	SUM	TAN	x!	COS	DRG	RCL	π	Σx <sup>2</sup>	×

a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	E	-
EE	SIN	CE	LOG	LN	Σ+	EXC	K	M+	Σx	Σ-	

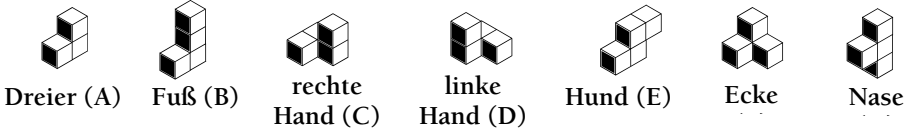
<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	y
[	-	-	:	-	-	DM	-	€	.	-
]	1/x	x <sup>2</sup>	C	y <sup>x</sup>	AC	M-	M	≠	÷	-

92.16

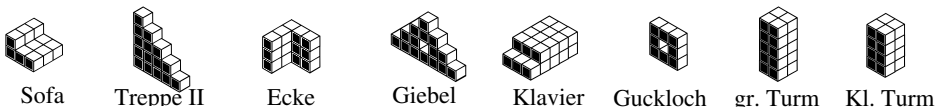
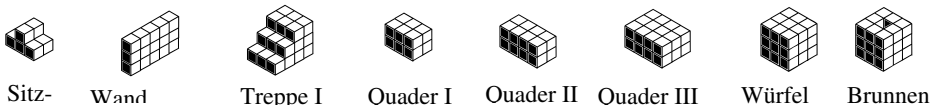
# MATHE.SOMA (Soma-Würfel)

Alle Grundelemente und verschiedenen Formen die aus diesen Elementen des sogenannten SOMA-Würfels zusammengesetzt werden können.

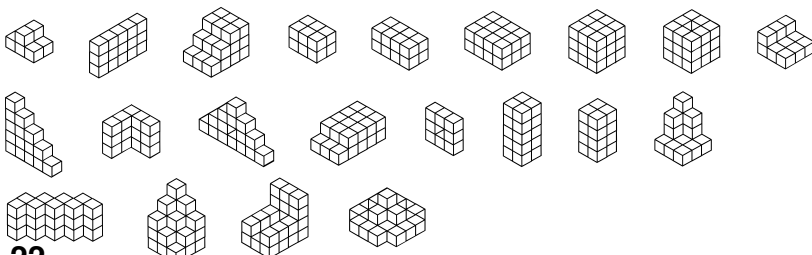
## Grundelemente - Tasten von A bis G



## Figuren (räumlich) - Tasten von H bis Z und Ä, Ö, Ü

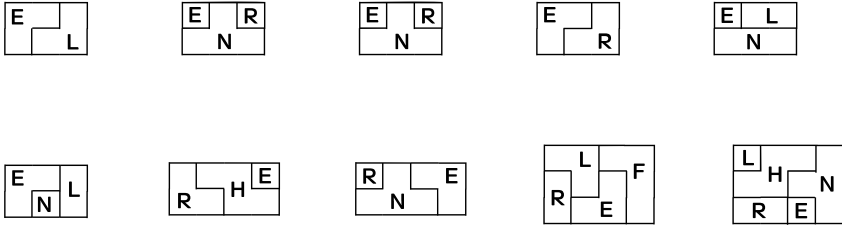


## Figuren (zum Ausfärben) - Tasten von h bis z und ä, ö, ü

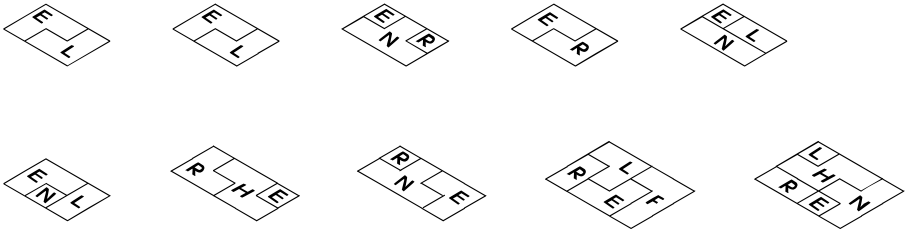


Mittels der Grundrissdarstellungen können leicht Legeaufgaben für die Kinder auf Arbeitsbögen erzeugt werden.

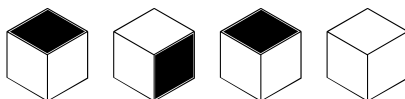
### Grundrisse für sogenannte Kisten (einfach) - Zifferntasten



### Grundrisse für Kisten (perspektivisch) - Zifferntasten mit der Shift-Taste

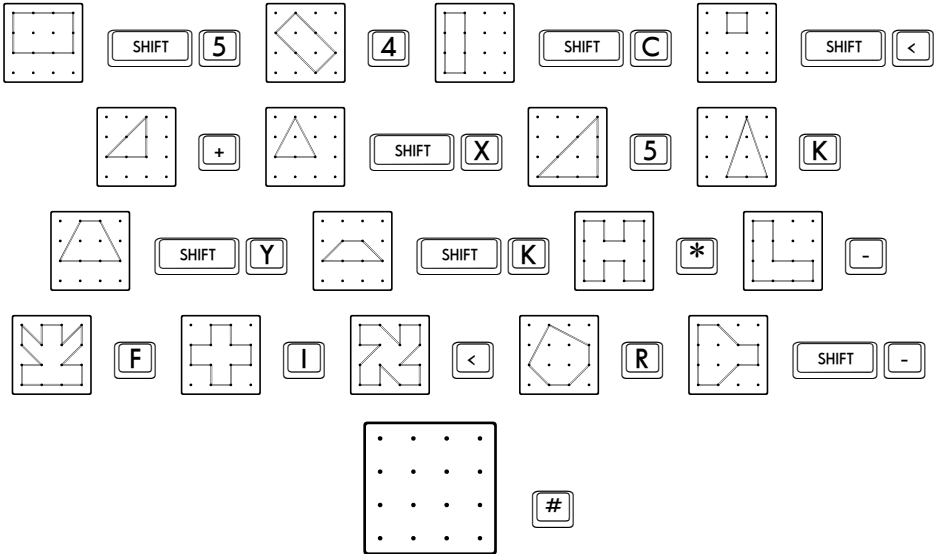


### Würfelsteine - Tasten für die Satzzeichen und das ß

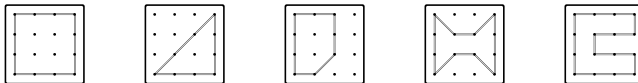


# MATHE.GEOBRETT

Auf den im Mathematikunterricht bekannten sogenannten Geobrettern lassen sich mit Gummiringen die verschiedensten Figuren erzeugen. Um dazu Aufgaben- und Lösungsblätter bereitstellen zu können, dient dieser Zeichensatz. Neben 17 fertigen Aufgaben können auch eigene Aufgabenstellungen auf Geobrettern entworfen werden.



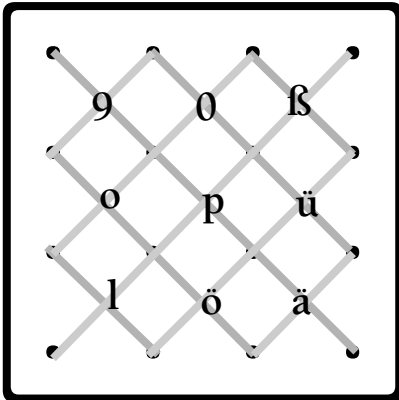
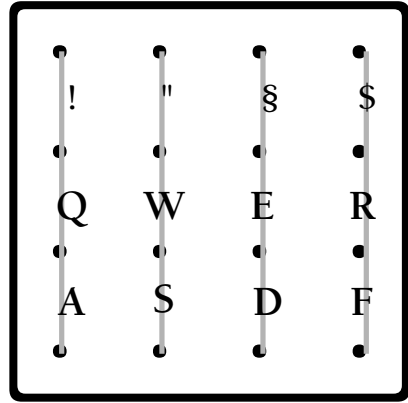
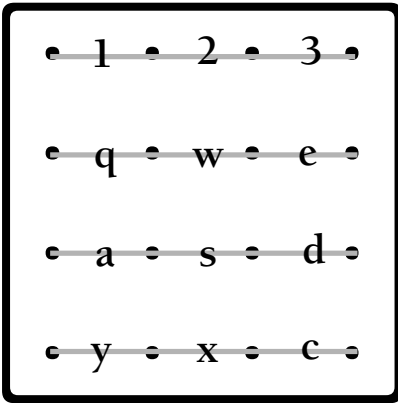
## Über die Tastatur zusammengesetzt:



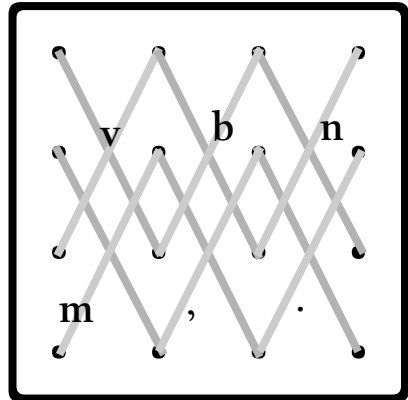
## Erstellen eigener Figuren:

Anhand der nebenstehenden Belegungstabelle werden zunächst die Figuren entwickelt, mit der #-Taste wird zuletzt um die erzeugte Figur das Geobrett gelegt.

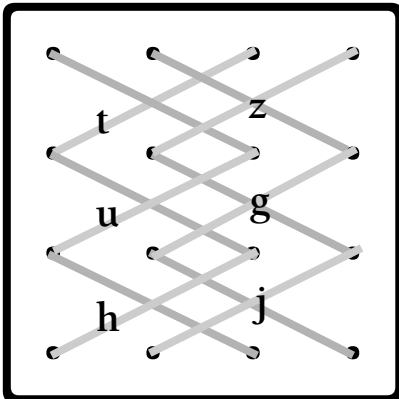




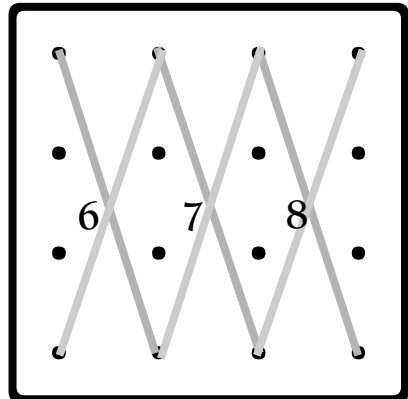
Nach rechts mit Shift-Taste



Nach rechts mit Shift-Taste



Nach rechts mit Shift-Taste

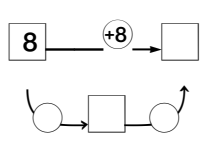
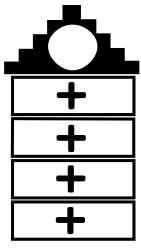
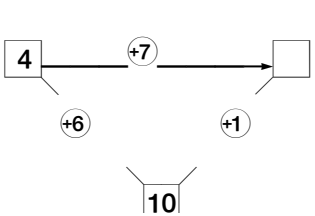


Nach rechts mit Shift-Taste

# MATHE.GAUS

Dieser Zeichensatz dient der Erstellung von speziellen Mathematikaufgaben. Er enthält Rechenhäuser und -kästchen um Operatoraufgaben zu erzeugen. Der Charakter eines Zeichensatzes erfordert es allerdings, mitunter Operationspfeile hinterher auf dem Arbeitsbogen von Hand zu ergänzen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0		
☒	①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	=	⑩	
	q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	—	+
☒	1	2	3	4	5	6	7	8	9			○
	a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#
	-1	-2	-3	-4	-5	-6	-7	-8	-9	→	←	□
☒	+1	+2	+3	+4	+5	+6	+7	+8	+9	/		
	<	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-	
	<	—	↗	DM	○→	🏠	🏠	🏠	□	+	-	
☒	>	●	↘	€	○→	🏠	🏠	🏠	□	-	≧	



15€	+	5€	=	□	€
-----	---	----	---	---	---

